



32. Ausgabe, im Juli 2015

Newsletter

Schule Petermoos

Themen in diesem Newsletter:

- ❖ Das Pemo wächst – neu gibt's ein XLLA
- ❖ Reality Check: Trennung – die ganze Familie ist betroffen
- ❖ Langjährige Kolleginnen und Kollegen verlassen das Pemo
- ❖ Termine

Das Pemo wächst – neu gibt's ein XLLA

Die wachsenden SchülerInnenzahlen fordern uns heraus und kreative Lösungen sind gesucht. Wieder einmal wird im Pemo umgebaut.

Trotz neuem Trakt ist das Ruggenacher mittlerweile voll bis zur letzten Bank. Deshalb werden im August 2015 erstmals mehr als 300 SchülerInnen im Petermoos ein und aus gehen. Wir übernehmen zusätzlich 15 SchülerInnen und eröffnen eine neue Klasse. So hat die Lernlandschaft 1 als einzige im ganzen Schulhaus vier Klassen mit total 64 SchülerInnen. Entsprechend braucht es also auch mehr Platz im Lernatelier.

Diesen werden wir mit einem Umbau zu Beginn der Sommerferien schaffen. So entsteht ein XL-Lernatelier, das allen möglichst optimale Arbeitsbedingungen bieten soll. Wir packen auch diese Herausforderung mit Elan an und freuen uns schon jetzt auf motivierte und fröhliche neue ErstklässlerInnen.

Ihnen allen wünschen wir sonnige und erholsame Sommerferien.

Herzliche Grüsse, die Schulleitung

Ueli Müller & Ralph Zollinger



Trennung – die ganze Familie ist betroffen



Wenn Paare nur noch streiten, kann es zu einer Trennung kommen. Nicht nur für die Paare selbst, sondern für die ganze Familie bedeutet dies eine Herausforderung. Auch in den Beratungen bei der Schulsozialarbeit wird die Trennung der Eltern immer wieder zum Thema.

Von Rebecca Suter, Schulsozialarbeiterin

Nachfolgend einige Tipps, wie Sie Ihr Kind in dieser herausfordernden Situation unterstützen können:

- Ihr Kind hat ein Recht auf ausreichende und konkrete Informationen, wie seine Zukunft nach der Trennung aussehen wird
- Beziehen Sie den/die Jugendliche/n in alle anstehenden Entscheidungen ein, die ihn/sie direkt betreffen.
- Machen Sie immer wieder Gesprächsangebote, auch wenn diese nicht angenommen werden.
- Akzeptieren Sie, dass Ihr Kind Ihnen als Mutter oder Vater nicht mehr alles anvertraut
- Motivieren Sie Ihr Kind, seine Gefühle auszudrücken und seine Bedürfnisse mitzuteilen
- Fördern Sie den Kontakt zu jenem Elternteil, der nicht mehr im gemeinsamen Haushalt lebt
- Bringen Sie Ihr Kind nicht in die Situation, sich für oder gegen einen Elternteil entscheiden zu müssen
- Ermuntern Sie Ihr Kind sich mit anderen Gleichbetroffenen auszutauschen oder sich Rat und Hilfe bei anderen Vertrauenspersonen zu holen
- Ihr Kind bleibt auch nach der Trennung Ihr Kind und ist kein/e RatgeberIn, VerbündeteR oder ErsatzpartnerIn
- Übertragen Sie Ihrem Kind nicht zu viel Verantwortung
- Eine Trennung zu bewältigen, verlangt von allen Beteiligten viel Kraft, suchen auch Sie sich Hilfe in dieser Krisensituation
- Veränderungen brauchen Zeit, Gelassenheit, Toleranz, Geduld und Humor. Jedes Familienmitglied braucht Zeit, um mit der neuen Situation umgehen zu können
- Generell erscheint es wichtig zu beachten, dass nicht alle Probleme, die ein Jugendlicher hat und macht, die Konsequenzen und Auswirkungen der Scheidung sind
- Eine Trennung kann auch eine Chance sein für ein neues, anderes und entspannteres „Familienleben“, sie muss nicht zwingend traumatisch für die Kinder sein (Quelle: <http://www.rainbows.at>)

Pemo-News:

Das nächste Pemo-Baby ist unterwegs! Frau Zürcher ist wieder schwanger – und wir freuen uns mit ihr und ihrem Mann.

Stabübergabe bei unserem SchülerInnen-Parlament: Die abtretende Annina Wittwer (rechts im Bild) hat ein tadelloses Amtsjahr als Präsidentin hinter sich und wechselt jetzt ins Berufsleben. Wir gratulieren der neu gewählten Dorina Hajrizaj ganz herzlich!





Schule Petermoos

Termine

9.7.15

Abschlussfest 3.Klassen

10.7.15

Abschlussstag vor den Sommerferien

17.8.15

Erster Schultag im SJ 15/16
Schulbeginn für alle SchülerInnen um 8.30 Uhr

24./25.8.15

Lauskontrolle alle Klassen

1.9.15

Elternabend neue 1.Klassen

7. – 11.9.15

Projektwoche / Klassenlager

14.9.15

Knabenschiessen – schulfrei

24.9.15

Vortrag Elternteam

28.9.15

Sitzung Elternteam

1.+2.10.15

Weiterbildungstage für alle LehrerInnen – SchülerInnen haben frei

Im September 2015
erscheint der nächste Newsletter

Langjährige Kolleginnen und Kollegen verlassen das Pemo

Auch im 2015 verlassen hochkarätige Mitarbeitende das Pemo und neue fangen im August an. Wir wünschen von Herzen alles Gute für die Nach-Pemo-Zeit!

Pablo Frei ist über dreissig Jahre im Petermoos täglich ein und aus gegangen. Er hat als Klassenlehrer unzählige SchülerInnen durch ihre Sekundarschulzeit begleitet und



Pablo Frei

sie mit grossem Engagement fit fürs Leben gemacht. In den letzten zwei Jahren war er noch als Fachlehrer für Werken tätig und ist immer wieder eingesprungen, wenn Not am Mann war. Daneben war er jahrelang Festkustos und hat diese für

unser Team wichtige Kultur aktiv gepflegt. Jetzt tritt er in den wohlverdienten Ruhestand und kann sich voll und ganz seinem grossen Hobby, der Imkerei, widmen. Wir werden ihn trotzdem noch ab und zu sehen, denn er kümmert sich weiterhin um unsere Werkstätten.

Fredy Baumberger hat seine Karriere an unserer Sekundarschule als Schulpfleger begonnen. 2005 übernahm er dann die frei gewordene Stelle als Schulpsychologe. Während einer Dekade hat er diese wichtige Funktion mit grossem Engagement, Fachwissen und Erfahrung inne gehabt. In unzähligen Fällen hat er uns fundierte, wichtige Hinweise gegeben, wie wir unsere SchülerInnen noch besser fördern und fordern können. Zudem war er aktiv am Aufbau und der Begleitung unserer Kleingruppenschule beteiligt. Herr Baumberger wird in Zukunft endlich Zeit haben, um in seinem gelben „Hippie-Bus“ durch Europa zu brausen.



Fredy Baumberger

Maja Zappia war seit 1996 an der Sekundarschule Regensdorf / Buchs / Dällikon tätig. Ihr Betätigungsfeld war die Lernberatung. Als Fachfrau für diesen



Maja Zappia mit ihrem Mann, abtretender Schulleiter im Ruggenacher

Bereich hat sie unzähligen SchülerInnen in Einzelberatungen zu besserem Lernerfolg verholfen. Mit ihrem guten Gespür für die Sorgen und Nöte der Jugendlichen hat sie aber auch

im sozialen Bereich ganz viel geleistet. Das Angebot der Lernberatung ist vom Volksschulamt her nicht mehr vorgesehen. Neu werden wir dafür vermehrt auf Klassenassistenzen setzen. Frau Zappia wird im Ruggenacher in diesem Betätigungsfeld noch weiterarbeiten.

Und ein richtiges Urgestein, das mit Abstand am längsten im Pemo wirkte, ist José Roffé. Er hat seit 1976 für die Musikschule Regensdorf gearbeitet und wir haben ihm immer eine Räumlichkeit für seinen hochstehenden Geigenunterricht zur Verfügung gestellt. Viele kleine und grosse GeigerInnen haben unter seiner Anleitung die Saiten gestrichen. Auch er hat das Pensionsalter erreicht und wird in Zukunft wohl etwas kürzer treten können.



José Roffé

Ab August neu im Pemo sind:

- Annye Wyss, Klassenlehrerin 2.Klassen
- Livia Streit, Klassenlehrerin 1.Klassen
- Gita Topiwala, Klassenlehrerin 1.Klassen
- Kristof Kobelt, Klassenlehrer 1.Klassen.

Wir werden sie im nächsten Newsletter vorstellen. Schon jetzt wünschen wir ihnen allen einen guten Start im Pemo!

Adresse:
Drisglerstr. 3
8107 Buchs
Internet:
www.petermoos.ch
www.lela.info

Telefon Schulleitung:
043 411 68 10

Telefon LehrerInnenzimmer:
043 411 68 00

Schulsozialarbeit
043 411 68 22

Fax:
043 411 68 20

E-Mail:
schulleitung@petermoos.ch

Telefon bei Absenzen:
044 842 30 10 (8–9.00 Uhr)

Newsletter Petermoos

Dieser Newsletter wird quintalsweise auf www.petermoos.ch aufgeschaltet. Möchten Sie den Hinweis darauf per E-Mail in Zukunft nicht mehr erhalten? Senden Sie ein E-Mail mit dem Vermerk „Newsletter abbestellen“ an schulleitung@petermoos.ch.